Inhaltsverzeichnis

0	Kur	rstitel
	1	LaTeX-Vorgaben
	2	Struktur des Layouts
		2.1 Einteilung in Kapitel
		2.2 Die Titelseite
		2.3 Schriftart
		2.4 Anführungszeichen: » «
		2.5 Kursbild
	3	Abbildungen, Tabellen
	4	Referenzen
	5	Abstände, Einrücken
	6	Auflistungen
	7	Kopf- und Fußzeilen
	8	don'ts
	9	Literaturverzeichnis
	10	Ausgabe

DSA-Gebrauchsanweisung

für das Schreiben der Doku mithilfe von LaTeX



1 LaTeX-Vorgaben

Autoren

Die DSA-Doku mithilfe von LaTeX bedient sich einer Dokumentenklasse, die » newlayout.cls « heißt.

 $\label{eq:constraint} \begin{array}{ll} \mbox{Die Abbildungen werden mithilfe von} \\ \mbox{$\,{}^{>}$ dsafigure.sty} \ll \mbox{formatiert.} \end{array}$

Weiterhin stehen eine Reihe von weiteren Stylefiles zur Verfügung.

Die Grundstruktur der Dokumentation ist in der Datei »master.tex« festgelegt. Hier findet sich auch der Verweis auf den eigentlichen Text in der Datei »chap-nr.txt« (\input{kurs-nr/chap-nr}). Dieser wird zusammen mit den Abbildungen in das Unterverzeichnis »kurs-nr« gespeichert.

Bitte keine Änderungen dieser Vorgaben vornehmen, da sie erheblichen Einfluss auf das Gesamtfunktionieren der TeX-Dateien haben.

2 Struktur des Layouts

Autoren

Jeder Kurs sollte folgende Struktur aufweisen:

- Grundsätzlich ist die Doku zweispaltig.Die Zweispaltigkeit ist durch newlayout vorgegeben
- Auch die Abbildungen und Tabellen sollten jeweils in einer Spalte liegen. Lediglich bei großen Abbildungen oder Tabellen besteht die

Möglichkeit, sie über zwei Spalten zu formatieren (siehe Abschnitt 3).

2.1 Einteilung in Kapitel

Autoren

Standardmäßig können die einzelnen Abschnitte/Kapitel mit »section« (bzw. subsection oder subsubsection) gegliedert werden.

Direkt unter die Überschriften werden die Autoren gesetzt und zwar in der Form *Vorname Nachname*, bei mehreren Autoren durch Kommata getrennt:

Beispiel:

\authors{Max Mustermann, Maxima Musterfrau}.

2.2 Die Titelseite

Im oberen Teil der ersten Seite (knappe halbe Seite) steht der Kurstitel und ein Kurslogo (hier das DSA-Logo). Logo und Kurstitel laufen hier bereits automatisch über die komplette Breite (über zwei Spalten).

Achtung: Dieses Logo ersetzt nicht das Gruppenbild auf Seite 3 (s.u.).

Damit dieser Teil einheitlich wird, ist er schon vorformatiert durch die Anweisung »coursetitle«: \begin{coursetitle}

\centerline{Kurstitel}

\bigskip

\large \centerline {ggf. Kursuntertitel}
\bigskip
\includegraphics[width=120mm]
 {kurs-nr/Kurslogo.png}
\bigskip
\end{coursetitle}

Kapitel 1: 1 Aus der Kursbeschreibung Jeder Kurs beginnt mit einem Teil » 1 Aus der Kursbeschreibung «, entnommen aus dem Programmheft. Hier sollte nur der den Inhalt des Kurses beschreibende Teil der Kursbeschreibung erscheinen, nicht die Erwartungen an die Teilnehmenden.

Vorwort In jedem Kurs sollte direkt nach dem Text » Aus der Kursbeschreibung « ein Vorwort der Kursleiter, möglicherweise ergänzt durch ein Vorwort von Teilnehmenden folgen.

Erst danach beginnen die Teilnehmenden mit den eigentlichen Kurstexten.

2.3 Schriftart

Die Hausschrift der Dokumentationen ist »The Sans«. Da diese Schriftart nicht frei verfügbar ist, wird sie auf den Akademien durch eine Standardschriftart ersetzt. Das bewirkt, dass auf der Akademie KEIN Spalten- oder Seitenumbruch »von Hand« erfolgen darf.

2.4 Anführungszeichen: » «

Die DSA verwendet die französischen Anführungszeichen. Diese ergeben sich durch die Zeichen » " ' « und » " ' «. Ein einfaches » " « reicht nicht aus.

2.5 Kursbild

Etwa auf Seite 3 (top oder bottom) wird das Kursbild abgedruckt. Hier kann von der Kursleitung jeweils ein Bild vorgeschlagen werden.

3 Abbildungen, Tabellen

Autoren

Das DSA-Layout verwendet für Abbildungen und Tabellen einen eigenen sty-File (dsafigure.sty). Als Abbildungen können Dateien des Formats *.jpg, *.png und *.pdf verwendet werden.

Es gibt zwei Größen von Abbildungen: innerhalb einer Spalte und über zwei Spalten. Die Abbildungen werden eingefügt über folgende Befehle:

Bild über eine Spalte:

\begin{dsafigure}

Die Positionierung kann mithilfe der Optionen [top], [bottom] und [here] erfolgen:

- top die Abbildung erscheint zu Beginn der nächsten Spalte.
- bottom die Abbildung erscheint am unteren Ende der Spalte (Befehl muss oberhalb der Abbildung liegen, da die Abbildung sonst an den Anfang der nächsten Spalte rutscht).
- here die Abbildung erscheint genau HIER.

Bild über zwei Spalten:

Die Positionierung kann mithilfe der Optionen [bottom] und [top] erfolgen.

- top das Bild erscheint zu Beginn der nächsten Seite
- bottom das Bild erscheint auf der unteren Kante der Seite, vorausgesetzt, dass der Befehl selbst, in der linken Spalte oberhalb der Abbildung steht.

Für Tabellen gilt folgender Befehl:

\begin{dsatable}
\begin{center}
\caption{meine Tabellenüberschrift}
\label{fig:meinetabelle}
\begin{tabular}Position]{Spalten}
hier steht dann die Tabelle
\end{tabular}
\end{center}
\end{dsatable}

Anstelle von dsatable kann auch dsatablewide verwendet werden, die Tabelle wird dann entsprechend wie dsafigurewide über zwei Spalten hinweg gesetzt.

Kursphoto (Gruppenbild) fehlt

Bitte zusenden!

Kurs: Kurstitel

4 Referenzen

Autoren

Referenzen können wie gewohnt durch \label und \ref vorgenommen werden.

Bei Abbildungen und Tabellen muss der Befehl \label{referenz}

immer direkt nach caption eingefügt werden, sonst funktioniert die automatische Nummerierung nicht.

5 Abstände, Einrücken

Autoren

Die Abstände vor und nach Absätzen, Abbildungen u.a. sind automatisch durch die Dokumentenklasse bzw. die Stylefiles vorgegeben. Bitte hier keine Änderungen durchführen.

Auch das Einrücken der ersten Zeile eines Absatzes (außer beim ersten Absatz eines Gliederungspunktes) ist vorgegeben. Bitte nicht künstlich unterdrücken!

6 Auflistungen

Autoren

Auflistungen sind mit itemize bzw. enumerate möglich

7 Kopf- und Fußzeilen

Autoren

Die Kopfzeile ist vorgegeben und kann nicht verändert werden.

Die Fußzeilen können mit \footnote{Text} eingefügt werden.

8 don'ts

Autoren

Die Mitarbeiter in der Geschäftsstelle sind keine LaTeX-Spezialisten! Aus diesem Grund führen Änderungen der Formatvorgaben in den Stylefiles (z.B. Änderung von Definitionen) oder der Dokumentenklasse oder Nutzung von neuen Definitionen oder Makros oder ...zu viel Frust und vor allem einer starken Verzögerung der Fertigstellung bis hin zur Unmöglichkeit.

Verboten sind auch einige Befehle wie z.B.

- newpage
- vspace
- parindent
- ...

9 Literaturverzeichnis

Autoren

Das Literaturverzeichnis bitte am Ende jedes Kursbeitrages einfügen. Wichtig ist, dass sie in einem einheitlichen, fachspezifischen Stil erscheint.

Erläuterung:

- Markierung (optional): Zitatmarkierung, die im Text erscheinen soll
- Kennung: Kennwort, das den Zusammenhang zwischen Nennung und Literaturverzeichnis herstellt.
- Quelle: Quellenangabe, die im Literaturverzeichnis erscheinen soll.

10 Ausgabe

Die Kompilierung der TeX-Dateien (d.h. die Ausgabe) erfolgt bei der DSA grundsätzlich in ein *pdf-file*. Aus diesem Grund werden alle *.eps-Dateien ignoriert und nicht angezeigt.

Bonn-Bad Godesberg, im Juni 2010